Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# [Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

**Arndt, Johann**

**[Frankfurt], 1644**

2. Von den Eygenschafften vnnd Kennzeichen deß wahren/[...]

urn:nbn:de:bsz:31-116697

Visual Library

## 2. Von den Eygenschafften vnnd Kennzeichen deß wahren / lebendigen vnnd nicht falschen todten Glaubens.

ACh mein Gott / lasse mich doch täglich in mein Hertz gehn / vnnd mich prüffen / ob ich den wahren Glauben habe / sihe / so ich noch der Sünden Knecht vnd der Welt leibeigen bin / daß / wenn die Lust zu Sauffen / zu Geitzen / zu Hoffart / zu fluchen / zu zürnen mich anstosset / vnd ich derselben folge / herauß breche / vnd lasse die Sünde herrschen: O so bin ich noch ein Leibeigener der Sünden / vnd habe noch nicht die warhafftige Freyheit der glaubigen Kinder Gottes / denn ein glaubiger Mensch ist frey / vnd ein Herr mit vnnd inn Christo über die Sünde / Todt / Teuffel / vnnd ob er wol bißweilen fället / Ey so stehet er doch wider auff inn Christo: Dise edele Freyheit deß Glaubens Ach lasse mich auch in mir empfinden. 2. Sihe mein Jesu / wie ich mit der Welt noch so starck vereinigt bin / Ach reisse mich von den Stricken der Welt-Binde / vnnd vereinige mich mit dir / daß ich alle mein Leben / Safft vnnd Krafft von dir habe / vnnd alle meine Lust vnnd Trost an dir habe: Nimm von mir meine Vnreinigkeit / Vngerechtigkeit / Schwachheit vnd Elend / vnd gib mir deine Heiligkeit / Gerechtigkeit vnnd Stärcke / vereinige dein Krafft mit meiner Schwachheit / dein Liecht mit meiner Finsternuß / dein Heyl

mit

mit meiner Verdamnuß/auff daß das meine von dem deinen inn diser holseligen Vereinigung werde seliglich vnd ewiglich verschlungen: 3. Ach lasse mich im Glauben gewiß seyn deiner Gnade/ vnnd deiner ewigen Liebe/ deiner kräfftigen Mittlers-Vorbitt/O mein Jesu/auff daß ich mit glaubigem Hertzen sage/ Ich bin gewiß/daß weder hohes oder nidriges mich scheiden könne von der Liebe Gottes/ damit er mich liebet in Christo Jesu. 4. Ach lasse mich durch dich im Glauben sigen über die Welt/über ihren Lust/über ihre Fürsten/vnd alles was ihnen anhanget: Vnd das alles in deinem Sig/O HErr Jesu/davon du gesaget hast: Seyt getrost/ ich habe die Welt überwunden: Ach also sige inn mir/O Jesu/wider die Welt in mir/vñ ausser mir. 5. Sihe mein Gott/ der wahre Glaube machet deine Kinder zu Königen vnnd Priestern/ja Jesus dein Sohn theilet seine Königliche Freyheit der glaubigen Seelen mit/also/daß kein Gewalt/Macht/List/vñ aller Höllen Pforten ihnen nichts abhaben können/ sondern sie herrschen mit deinem Sohn/ ihrem Jesu/über alles. Ach lasse mich/O mein Gott/dise meine Herrligkeit wol bedencken/daß ich mein Königliche Gewalt wider den Sathan/ die Welt/vnd mein Fleisch redlich übe vnnd gebrauche/mit ihr schändlicher Schlave vnd Leibeigener werde/vñ mich ihnen gefangen gebe/vnd laß mich also meine Herrligkeit allein inn dir suchen/ denn kein Ding mir schaden kan/ wenn ich dich zum

Freunde

Freunde habe: Ja ich habe kein ander Ding/ weder im Himmel oder auff Erden/ darinn ich leben/ fromm/ heilig vnd selig werden könne/ denn du O Jesu in dir allein ruhe ich sicher durch den Glauben. An dir habe ich alles gnug / Speise/ Fried/ Frewde/ Liecht/ Kunst/ Gerechtigkeit/ Weisheit/ Trost vñ ewige Seligkeit. 6. Ach lasse den Glauben auch inn mir durch die Liebe thätig seyn/ lasse jhn durch deines in mir wohnendẽ Heiligen Geistes Mitwürckungen mich gantz erneweren/ alle Christliche Liebe-Werck inn mir würcken/ nicht/ daß ich damit etwas bey dir verdiene / sondern daß ich dir meinem frommen Gott davor hertzlich dancke. 7. Lasse mich auch durch den Glauben erkennen die hohe Wolthaten/ die du mein Gott mir erwisen hast / auff daß ich meinem Nächsten widerumb Wolthaten erweise / vnd mich jederman zum Knecht mache/ in wahrem Glauben jhm diene/ vnd das Liecht meines Glaubens leuchten lasse/ alle meine Gaben/ Weisheit/ Krafft vnd Vermögen widerumb meinem Nächsten auffopffere/ wie Jesus mir gethan. 8. Ach lasse mich endlich durch den wahren Glauben an dich / O mein Jesu/ alles mein Creutz vnd Vngemach dir gedultig nachtragen vnnd seliglich überwinden: Weil ich festiglich glaube / daß ich in dir viel mehr Güter/ als in der Welt Armut / inn dir grössere Ehre/ als in der Welt Schmach vnd Spott / in dir viel mehr Liebe / als in der Welt Haß vnnd Verfolgung/ in dir viel mehr Frewde / als inn der Welt

Trawrig-

Trawrigkeit/ja in dir durch den lebendigē Glauben alles habe: Ach lasse es mich auch lebendig empfinden/ Amen.

Super Cap. IV.

## 1. Wie eine glaubige Seele Gott inwendig inn ihr selbst suchen soll / vnnd von der Schönheit vnd Seligkeit der Seelen so mit Gott vereinigt.

Luc. 17. Sehet das Reich GOttes ist inwendig in euch.

ACh mein Gott / der du mich durch den Todt deines Sohns Jesu Christi auß dem Reich deß Sathans gerissen / vnd versetzet in dein Reich/mir deinen Heiligen Geist geschencket/ der das verlorne Bild inn mir an dem Ort da es verloren war / nemlich an der Seele/ wider aurichte / dich mit der Seelen wider vereinige: Ach lasse mich zu disem Bild in mir täglich je mehr vnd mehr erneuert werden: In mir ist deß Sathans Bild/inn mir muß auch durch die Würckung deß Heiligen Geistes/ Krafft der Erlösung Jesu / dein heilig Gnaden-Bild/ja du mein GOtt selbst seyn: Ach lasse mich suchen dein Reich in meiner Seele / denn wenn dein Reich in mir ist/so bistu/O mein Gott/selbst in mir/so bistu mir näher als die Seele ihr selber. Darumb so gib/daß ich allzeit in mein Hertz gehe/ vnd mich wol prüffe/ ja daß ich alle Stunde mich dir ergebe/inn leidender Weise deiner kräfftigen

Wür-